

Protokoll

Labor Online-Team

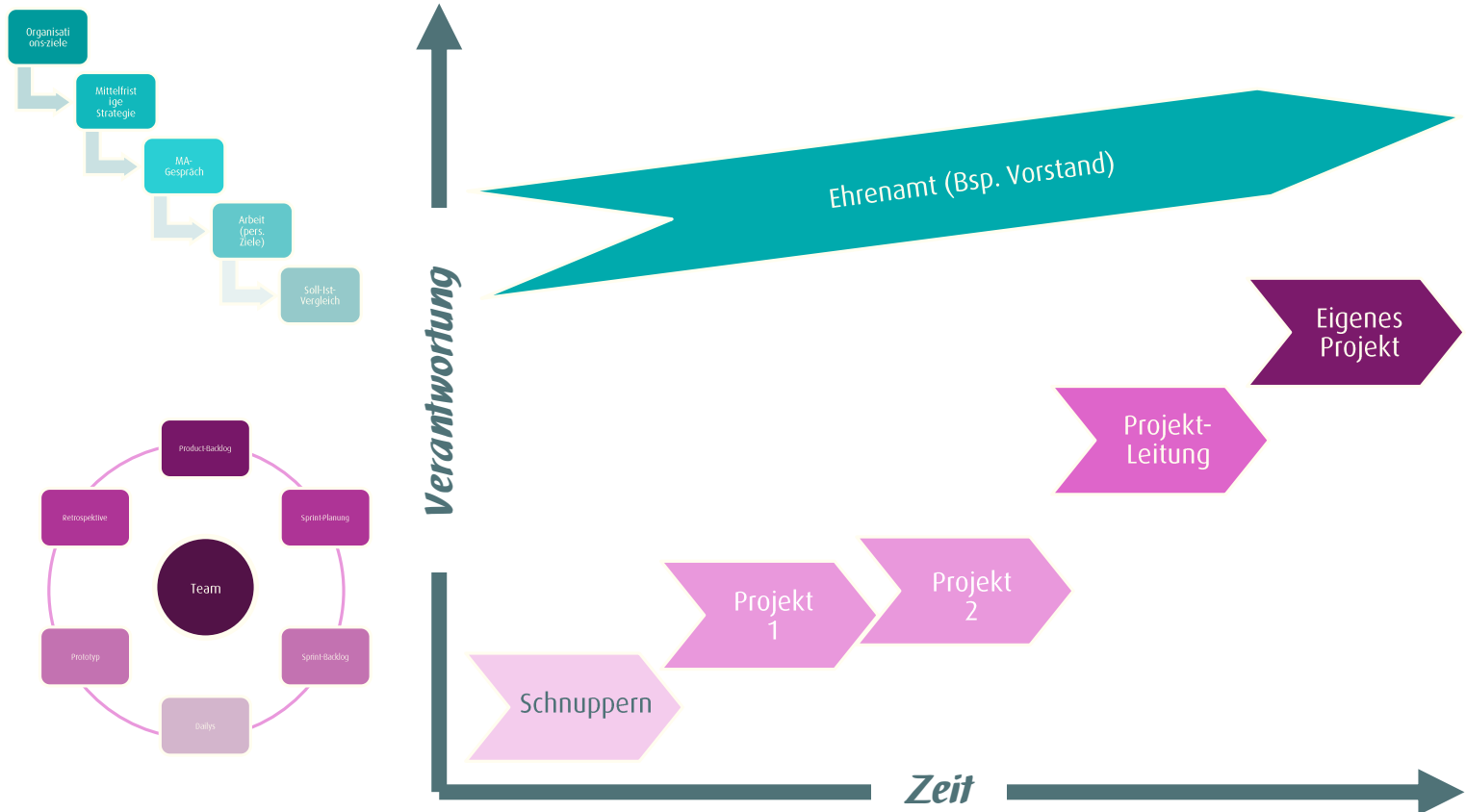
- digital zusammenarbeiten II

27.05.20



Bild: pexels.com | Brett Sayles

Rückblick Team auf Distanz- digital zusammenarbeiten I



*Was wir
begegnet
sind...*



Kurzrückblick



Wir-Gefühl fördern



Videokonferenzen



Corona & Engagierte



JEDER DER FÜR VIDEO-MEETINGS

1:

Alle kleben Post-its auf ihre Kameras



im Videocall ist
keiner mehr zu sehen

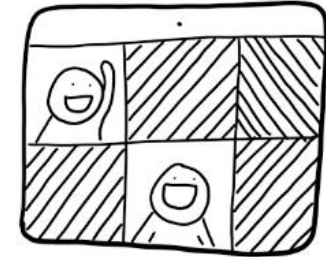
2:

Moderator*in fragt: "Jeder der"-Fragen



3:

Alle, bei denen es zutrifft,
nehmen den Post-it von der Kamera



4:

Jeder darf Fragen stellen



KLJB

Formt nacheinander und gemeinsam mit euren Händen die vier Buchstaben.

Umschalten des Videokonferenz-Tools auf Galerieansicht (über Bildschirmfreigabe, falls – wie bei Zoom – die TN sich in einer anderen Reihenfolge sehen). Die TN sollen nun über die gesamte Fläche der Video-„Kacheln“ nacheinander eine Auswahl an Buchstaben formen (jede*r formt ein Teilstück).



Blind malen

Findet den Weg durch das
Whiteboard-Labyrinth – blind.

Aufteilung in 2er-Breakouts. TN a) zeichnet auf einem Whiteboard (z.B. <http://whiteboard.com/>) ein Labyrinth und gibt dieses als Link an TN b) frei. Diese*r setzt nun mit dem Cursor an, hält die Maustaste gedrückt und versucht - bei geschlossenen Augen und mit Hilfe der Anweisungen von TN a) - den Weg durch das Labyrinth zu zeichnen. Danach Rollenwechsel.



Countdown!

Zählt zusammen fehlerfrei bis 30
– aber ohne zu sprechen

In Groß- oder auch Kleingruppe(n). Alle TN werden stumm gestellt und sollen gemeinsam über den Chat die Zahlen von 1-30 eingeben. Wenn eine Zahl doppelt oder in falscher Reihenfolge eingegeben wird, muss ein neuer Versuch gestartet werden. Ggf. nach mehrfachem Scheitern Planungsphase ohne Stummschaltung anbieten.



„Aufstehogramm“

Wie zufrieden bist du mit dem Prozess?

Als Kurzeinschätzung zu einer Frage (oder als Auswertung einer Übung) – als Pendant zu Methode „Standogramm“/Aufstellung in Präsenzveranstaltungen: Je nach Grad der Zustimmung richten sich die TN vor ihrer Kamera auf – von Arme bis ganz oben recken bis unten aus dem Bild verschwinden ist alles erlaubt.



Fehlende Form

Jede*r hat eine andere Form.
Welche Form in welcher Farbe fehlt?

Alle TN erhalten (bestenfalls im Vorfeld des Webinars) das Bild einer zweidimensionalen Form. Insgesamt gibt es bspw. 5 verschiedene Formen in je 5 verschiedenen Farben. Die TN dürfen ihre Form nicht zeigen – aber der Gruppe beschreiben. Ziel der Gesamtgruppe ist, per Ausschlussverfahren herauszufinden, welche Form(en) (und in welcher Farbe) nicht verteilt wurden.



Landkarte

Malt auf, wem/was ihr während der letzten Übung begegnet seid.

Umsetzung visueller/künstlerisch-kreativer Reflexionsmethoden. Auf dem Whiteboard entsteht ein gemeinsames Bild der Groß- oder einer Kleingruppe. Währenddessen oder anschließend tauschen sich die TN über ihre Erfahrungen und Interpretationen der Zeichnungen aus. Ggf. kann ein metaphorischer Rahmen vorgegeben werden (bspw. „Landkarte“ des Prozesses)




Denksport

Löst in eurer Kleingruppe ein kleines Rätsel.

Eine kleine Gruppe von TN tüftelt gemeinsam an einem Rätsel, das ein Denken „Out of the Box“ voraussetzt/fördert.

Beispiele (Lösung):

- „Zeichnet ein Quadrat mit drei Strichen.“ ()
- „Ergänzt die folgende Reihe logisch: M,D,M,D,.....“ (Wochentage: M,D,M,D,F,S,S)
- „Stellt mit einem Strich diese Aufgabe richtig: $5+5+5=550$ “ ($545+5=550$)
- „Ordnet die Buchstaben so, dass da hinterher nur ein Wort steht: TORNWIENRU“ (NUR EIN WORT)

Quelle: Rachow, Axel: Sichtbar. managerSeminare



Übungen selbst entwickeln

mit Hilfe der richtigen
Stellschrauben

Anzahl TN

- einzeln
- 4-Augen
- Kleingruppe
- Großgruppe
- Plenum
- im Verlauf variierend
- ...

Medium

- mündlich
- Chat
- Mod-Wand
- Whiteboard
- Dokument
- Kamera
- Rollenspiel
- ...

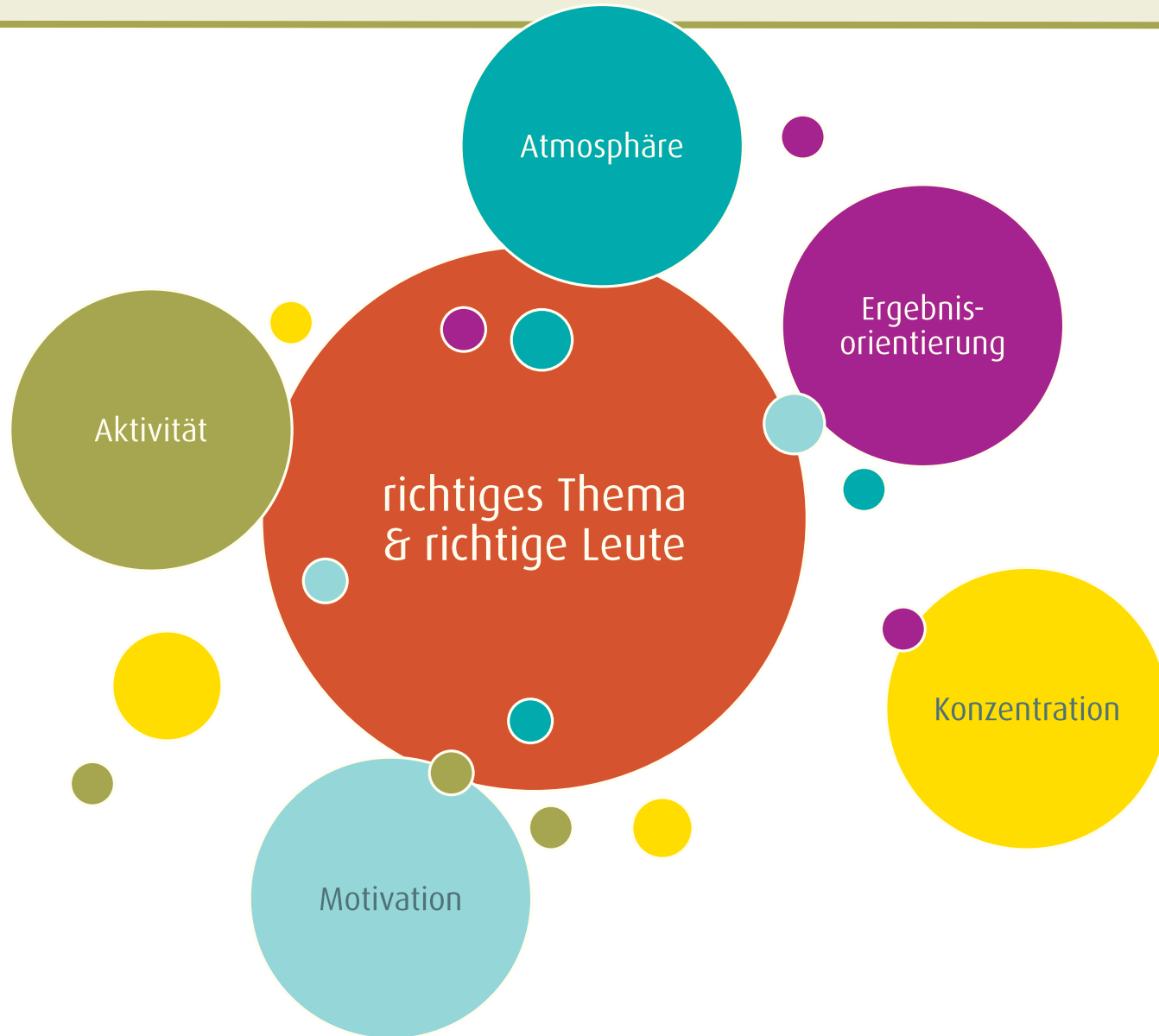
Form/Rahmen

- ruhig/bewegt
- blind/stumm
- Ortswechsel
- unter Zeitdruck
- eigenverantwortlich
- mit/ohne Planung
- moderiert
- ...

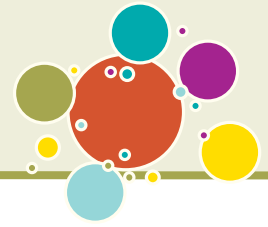
Aufgabe

- eindeutig
- offen
- irritierend
- selbst gewählt
- mit/ohne Reflexion
- ...

Videokonferenzen gestalten



Videokonferenzen gestalten



Interaktion,
nicht Status Update



*Tipp: <https://www.gmk-net.de/2020/04/21/moderationskarten-fuer-videokonferenzen/>

Schüttel song

Wieder wach?

Beispiel dafür, dass sich nahezu alle Mitsing-/Mittanz-Warming-Ups auch vor laufender Kamera nutzen lassen.



Jugend und Corona

Eindrücke aus der „JuCo-
Studie“ der Unis
Hildesheim Frankfurt a.M.
und Bielefeld

[https://hildok.bsz-
bw.de/frontdoor/index/index/docId/
1078](https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1078)

Sabine Andresen, Anna Lips, Renate Möller, Tanja Rusack,
Wolfgang Schröer, Severine Thomas, Johanna Wilmes

Erfahrungen und Perspektiven von jungen Menschen während der Corona-Maßnahmen

Erste Ergebnisse der bundesweiten Studie JuCo

Jugend und Corona

Eindrücke aus der „JuCo-Studie“ der Unis Hildesheim Frankfurt a.M. und Bielefeld

<https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1078>

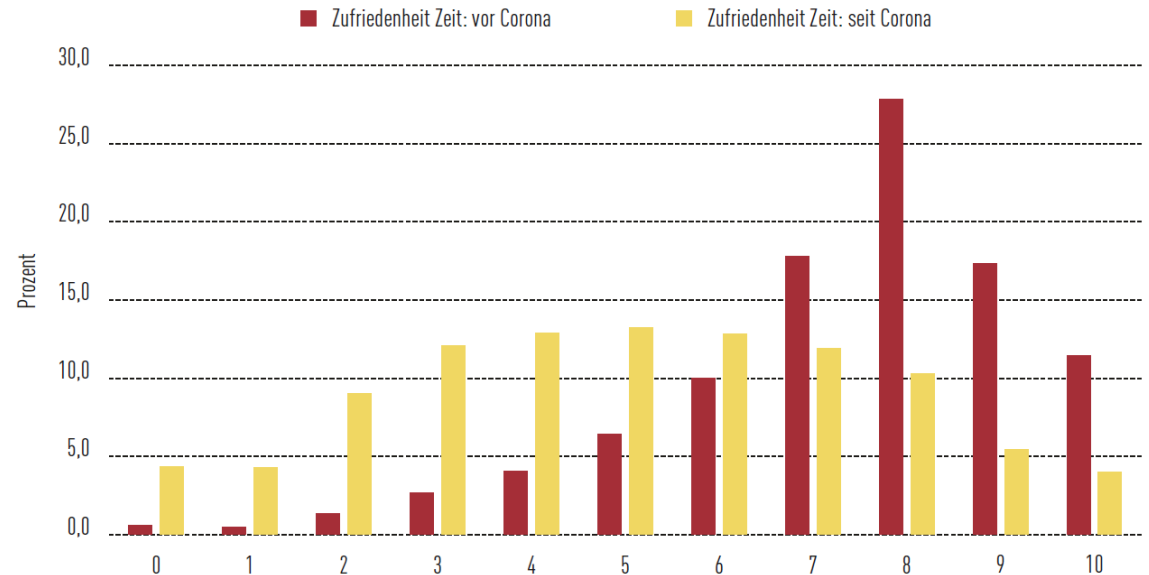


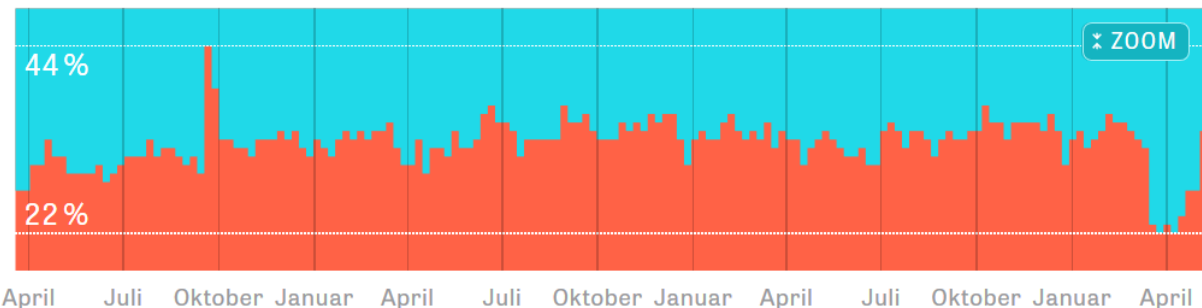
Abbildung 2: Zufriedenheit mit der verbrachten Zeit vor und seit der Pandemie (0 = total unzufrieden; 10 = zu 100 % zufrieden) (n = 5.065 bzw. 5.075)

Wie entwickelt sich die Stimmung langfristig?

So veränderte sich das Grundgefühl der LeserInnen in den letzten Wochen:

Tage **Wochen** Monate

<https://www.zeit.de/gesellschaft/2017-03/stimmung-wie-geht-es-uns>



Jugend und Corona

Eindrücke aus der „JuCo-Studie“ der Unis
Hildesheim Frankfurt a.M.
und Bielefeld

<https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1078>

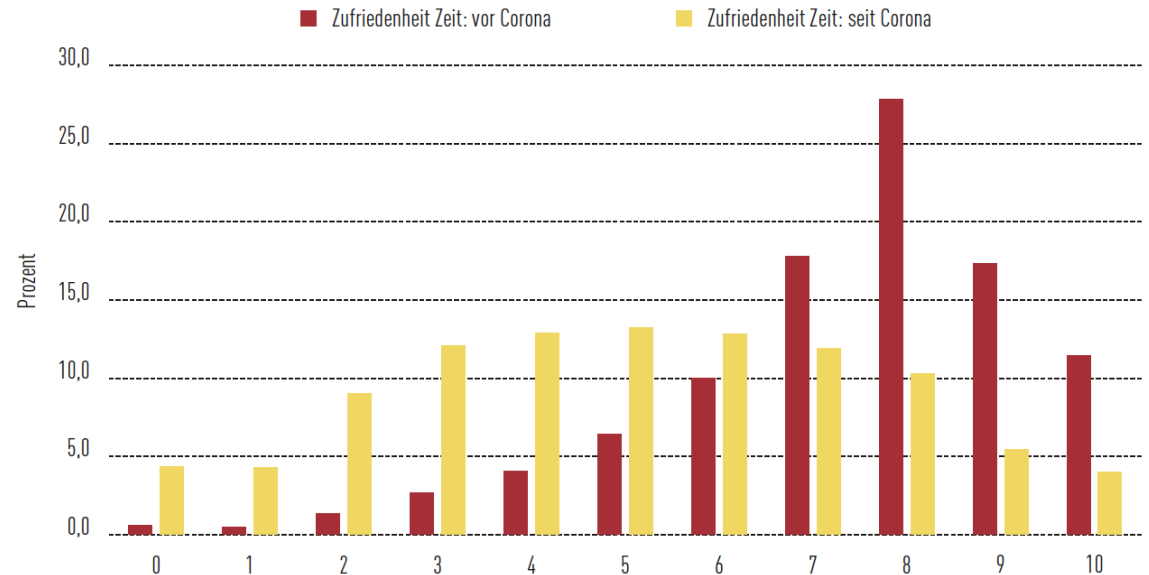
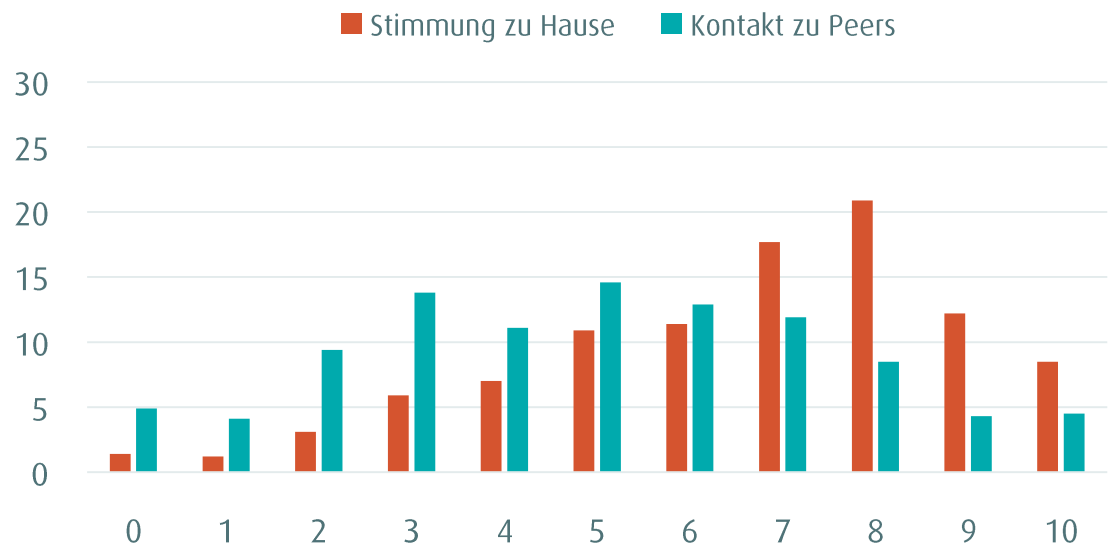


Abbildung 2: Zufriedenheit mit der verbrachten Zeit vor und seit der Pandemie (0 = total unzufrieden; 10 = zu 100% zufrieden) (n = 5.065 bzw. 5.075)



Jugend und Corona

Eindrücke aus der „JuCo-Studie“ der Unis
Hildesheim Frankfurt a.M.
und Bielefeld

<https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1078>

Ich habe zwar einen eigenen Computer oder Handy. Aber wenn alle Familienmitglieder zu Hause sind, ist das WLAN überladen und mein Computer hat keine gute Verbindung mehr.

Von jetzt auf gleich nicht mehr raus zu dürfen und seine Freunde nicht mehr sehen können ist eine Zumutung! Man vereinsamt regelrecht, obwohl die Familie da ist.

Was viele Jugendliche abfuckt ist das man überhaupt nicht gehört wird, die Tagesschau spricht über Schüler jedoch werden nur die Meinungen von erwachsenen gezeigt.

Ich habe mich noch nie so ohnmächtig gefühlt.



Jugend und Corona

Gedankenankegung

Wir haben uns bisher darauf konzentriert,
unsere Organisation am Laufen zu halten.
(Arbeitsstelle, Teams, Gremien)

Jetzt sollte der Schwerpunkt wieder
auf den jungen Menschen liegen.

Wir sollten ihnen ermöglichen...

... in Kontakt zu bleiben
(trotz technischer Hürden)

... ihre Freunde in „Räumen“ zu sehen,
die nicht von Erwachsenen gestaltet sind
(z.B. Familie, Schule aber auch unser Bildungs-/Orgaangebot)

... ihre Meinung zu äußern
und gehört zu werden

... sich über Sorgen/Ängste auszutauschen

Was ja alles originäre Aufgaben
von Jugendverbänden/-
organisationen sind...



Welche (digitalen/analogen) Angebote können wir unseren Jugendlichen in Zeiten von Corona machen?

in Kontakt bleiben – informell treffen – gehört werden – Sorgen teilen – Verband leben

- Austausch zwischen Ortsgruppen und Gremien fördern
- Online-Angebote:
 - Digitale Partys
 - Wohnzimmerzeltlager
 - Digitale liturgische Angebote
 - Junge Menschen mit Politiker*innen ins Gespräch bringen
 - Online-Quiz/Pubquiz
 - Getränkeprobe
 - Online kreativ arbeiten: z.B. gemeinsam Comics erarbeiten
 - Online-Werkstätte: Spiele/Gruppenstunden/Ferienlagerangebote
 - Workshops/Webinare durchführen

- Austausch zwischen verschiedenen Ortsgruppen fördern - digitaler Wettstreit oder gemeinsame Problemlösung
- digitale datenschutzkonforme Tools zur Verfügung stellen
- politische Forderungen in die Diskussionen bringen: Junge Menschen in Zeiten von Corona - Kinderrechts ins Grundgesetz
- Angebote machen: z.B. Digitaler Escape Room
- Mutig sein
- Digitale Aus- und Fortbildung: Bei vielen Themen sehr gut machbar
- Wiedereinsteig in die "reale" Gruppenarbeit finden: Nicht nur auf digitale Angebote setzen, sondern auch Öffnungen nutzen für Tagesveranstaltungen usw. - Kopplung aus verschiedenen Formaten sind ein Format der Zukunft
- Lebensweltbezug - an Bedarfen anknüpfen und nicht das eigene Ding machen

- informelle Treffen ermöglichen, indem vorher erstellte und benannte Break-Out-Sessions zur Verfügung gestellt werden
 - z.B.: Balkon, Gruppenraum
 - ca. 20 TN auf 5 Räumen
 - entweder alle zu Co-Host machen oder Gruppentausch beim Host anfragen
 - einfach Zeit, um zu quatschen
 - TN brauchen Anstoß/jmd, der das organisiert
- Ort schaffen, an dem man sich wohlfühlt und sich frei austauschen kann ohne immer zu konsumieren
 - manchmal ist weniger mehr > es gibt viele "zu interaktive", große Projekte
 - TN fragen oft nach Anforderungen etc., die sie "erfüllen" müssen, wollen aber frei sein/offene, entspannte Atmosphäre

- höhere Ebene (DV) spendiert Tool (z.B. Zoom), Zugänge freischalten
 - Pubquiz
 - Wein- oder Bierprobe mit regionalen Anbietern
 - DV setzt sich für Rahmenbedingungen vor Ort ein (Zuschüsse, Möglichkeiten für Räumlichkeiten für Ferienlager zu Hause etc.)

Eure gesammelten Ideen

Gruppe 5

- Spieleabend (digital) nach dem Vorstand
- "Wundertüten" für ausgefallenes Pfingstlager an die Kinder verteilen
- digitales Pfingstlager
- "Klopapier"-Challenge -> Video drehen in dem die Klopapierrolle "weitgeworfen" wurde
- Challenge: Bilder mit jeweils 7 Personen -> Wir halten zusammen
- digitale Jugendtreffs (?)
- gemütliche Runde nach Agape (als Video)
- Ordner beim Gottesdienst -> danach noch mit anderen Ordnern quatschen ;-)
- Videos von Jugendlichen aus der Pfarrei sammeln -> Wie geht es euch in der aktuellen Zeit?/Worauf freut ihr euch?/Wovor sorgt ihr euch? -> im Jugendgottesdienst genutzt -> Stimme der Jugendlichen präsent in der Gemeinde
- Online-Gottesdienste -> WhatsApp/Zoom -> interaktiv Fürbitten schreiben etc.
- digitale Formate vom "Klimastreik"



Noch zwei Bitten:

1. Webinar-Retrospektive für mich. (<https://www.surveymonkey.de/r/PTZ7TYY>)
2. Beim nächsten Mal dabei sein. (10.06.20, 19:30 Uhr, digitale Gremienarbeit)

Robert Janßen-Morof

Akademie Junges Land e.V.

Drachenfelsstraße 23

53604 Bad Honnef – Rhöndorf

0 22 24 / 94 65 -40

akademie@jungesland.de

www.jungesland.de

